

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle  
IV/510/32

Vorlagen-Nummer

**1009/2017**

Freigabedatum 11.04.2017

---

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Betriebskostenfinanzierung SCHLAU Köln e.V.**

### Beschlussorgan

Jugendhilfeausschuss

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	09.05.2017

### Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, die im Haushaltsjahr 2017 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 7.000,00 Euro zur Betriebskostenfinanzierung des „SCHLAU Köln e.V.“ zu gewähren.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/>	<b>Nein</b>				
<input type="checkbox"/>	<b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen		_____€	
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme		<u>7.000,00</u> €	
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:**

„SCHLAU“ ist eines von 18 lokalen Aufklärungsprojekten in NRW.

„Schwuchtel“ oder „Lesbe“ sind auch auf Kölner Schulhöfen nach wie vor häufig genutzte Schimpfwörter. Vielen Mädchen und Jungen, die sich nicht sicher sind ob sie homo-, trans- oder bisexuell sind, wird dadurch eine Beschäftigung mit ihren Fragen nach ihrer eigenen Sexualität erschwert, da sie Angst haben ausgegrenzt zu werden.

„SCHLAU“ ist ein Bildungs- und Antidiskriminierungsprojekt zu geschlechtlichen Identitäten und sexuellen Orientierungen. In Workshops mit Schulklassen bieten ehrenamtliche Teams die Möglichkeit mit jungen lesbischen, schwulen, bi- oder transsexuelle Menschen ins Gespräch zu kommen. Inhalte dieser Gespräche sind Biografien und Lebenswirklichkeiten, das eigene Coming-Out, Diskriminierungserfahrungen sowie Vorurteile und Rollenbilder.

Ziele dieser Workshops sind u.a.

- Jugendlichen und jungen Erwachsenen Mut machen für einen selbstbewussten Umgang mit ihrer sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität
- Vorurteile und Klischees erkennen und reflektieren
- Sensibilisieren für die Lebenssituation von jungen LSBT – Personen
- Psychischer und physischer Gewalt vorbeugen
- Respekt und Toleranz von geschlechtlicher und sexueller Vielfalt fördern.

Der „SCHLAU Köln e.V.“, seit dem 17.06.2016 ein eigenständiger, unabhängiger Verein aus dem Projekt „SCHLAU“ im „anyway“ hervorgegangen, informiert jährlich fast 1000 Schüler und Schülerinnen an diversen Kölner Schulen zum Thema sexuelle Orientierung und Vielfalt.

Aus Sicht des Amts für Kinder, Jugend und Familie leistet dieser Verein einen wichtigen präventiven

Beitrag gegen Ausgrenzung und Diskriminierung und wird daher ausdrücklich begrüßt.

Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen) zur Verfügung.

Gez. Dr. Klein